

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann

Freitag, den 13. November 1903:

Serie B2

Samson und Dalila

Oper in 3 Akten und 4 Bildern von Ferdinand Lemaire. Musik von C. Saint-Saëns.

Deutsche Übertragung von Richard Pohl.

Spielleitung: Oskar Fiedler.

Musikalische Leitung: Dr. Walter Rabl.

Personen:

Dalila	Else Böhn
Samson	Clemens Kaufung
Oberpriester des Dagon	Alfons Schügendorf
Abi-Melech, Satrap von Gaza	Franz Bassin
Ein alter Hebräer	Heinrich Gärtner
Ein Kriegsbote der Philister	Georg Seibt
Erster Philister	Anton Passy-Cornet
Zweiter Philister	Ernst Bedau

Philister, Hebräer. Szene: Gaza in Palästina. Zeit: 1150 vor Chr.

Vortommendes Ballett, arrangiert von der Ballettmeisterin Emilie Strigel-Senberg.

Im 1. Akt: **Gruppierungen**, im 2. Akt: **Bacchanale**, ausgeführt von Ida Schwenke, Sophie Biedenbach, Gertrud Mildenberg und dem Ballettpersonal.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Textbücher sind an der Kasse und bei den Billettleitern zu haben.

Während der Ouvertüre sind sämtliche Eingangstüren zum Zuschauerraum geschlossen.

Opernpreise:

I. Rang-Proszenium	} Mk. 7,—	Parkett, Reihe 8 bis 12	} Mk. 3,—
Parkett-Proszenium		Stehparkett	
I. Rang-Balkon	" 5,—	II. Rang-Balkon	" 2,—
I. Rang-Mittellogen	" 4,—	II. Rang-Seitenlogen	" 1,50
Parkett, Reihe 1 bis 7	} " 3,50	Parterre	" 1,—
I. Rang-Seitenlogen		Galerie	" 0,50

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.

Die Tageskasse, Theaterstraße, ist für den Vorverkauf täglich vormittags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.

Die Galeriekasse ist nur abends eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung geöffnet.

Der Billettvorverkauf für die in den Zeitungen bekannt gemachten Vorstellungen findet nur an der Tageskasse, vormittags von 11 bis 1 Uhr, und nicht an der Abendkasse statt. Bestellungen per Telephon (Nr. 193) werden an Wochentagen vormittags von 9¹/₂ bis 12¹/₂ Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur vormittags von 9¹/₂ bis 10¹/₂ Uhr entgegengenommen. Telephonisch bestellte Billets müssen bis spätestens am Tage der betreffenden Vorstellung mittags 12 Uhr abgeholt sein.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr

Einlaß 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Samstag, den 14. November 1903:

Serie C3

Wilhelm Tell

Schauspiel in 5 Aufzügen von Friedrich von Schiller.

Sonntag, den 15. November 1903,

nachmittags 2¹/₂ Uhr:

Vollstündliche Vorstellung zu ermäßigten Preisen

Heimat

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

abends 7 Uhr:

Serie D4

Tannhäuser

und der Sängerkrieg auf Wartburg.

Romantische Oper in 3 Aufzügen von R. Wagner.

In Vorbereitung:

Tosca, Musikdrama in 3 Akten von V. Sardou, L. Illica und G. Giacosa.

Deutsch von Max Kalbeck. Musik von G. Puccini.

Der Jugendhof, Lustspiel in 4 Aufzügen von Richard Stowronnek.

Kater Lampe, Komödie in 4 Akten von Emil Rosenow.

Die Verabfolgung des Theaterzettels hat unaufgefordert und kostenfrei zu geschehen.

Aus der Theaterwelt

Amerikanische Künstlergagen. Stella Gatti erhält während ihrer gegenwärtigen amerikanischen Tournee für jedes Auftritte 5000 Dollars. Da sie zu drei Nummern und ebenfalls „encores“ verpflichtet ist (bei Besuch keine Schenker gefehlt), erhält sie für jede Nummer (worunter sich vorwiegend Antiquitäten, wie „Il Baccio“, „Home, sweet home“ und „Die letzte Nole“ befinden) 200 Dollars gleich 2000 Mark. Dazu wird sie noch die Hälfte der 7000 Dollars übersteigenden Reiseumahme erhalten, jedoch man annehmen kann, die Kasse der Gatti würde in der 60 Konzerte umfassenden Tournee um 400 000 Dollars gleich 3 000 000 Mark bereichert sein. Die Honorare der Stars des New-Yorker Metropolitan Opera Hauses sind bekannt — 1000 bis 1500 Dollars Abendhonorar für die ersten Sängerinnen und Sänger nicht ungewöhnlich. Aber auch die amerikanischen Bühnengrößen können sich nicht über Haupt an in längerer Länge ausgedehnte Anrechnung beklagen. William Huff, 3. D., welche bereits vor 20 Jahren die New-Yorker als Souperette und Verdi-Diva empfing, erhält von Weber & Fields ein Souperhonorar, das ihr 1250 Dollars pro Woche sichert. Die Schauspielerin Julia Marlowe, durchaus keine der gemäßigten in Amerika, hat dieser Tage mit Charles Frohman, dem Regisseur des amerikanischen Theatergeschäftes, einen dreijährigen Kontrakt vereinbart, der ihr bei vierzig Wochen Spielzeit ein Jahreseinkommen von 115 000 Dollars garantiert. Das ist 2850 Dollars pro Woche oder, wie ein Theaterkritiker ausgedrückt hat, 497 per Abend oder 23 per Minute, was auf das einzelne Wort, das bei von der Kunst gereinigten Lippen des Stars entströmt, die unabhängige Reichlichkeit von 50 Centis oder 2 Mark bedeutet. — Ein Harry Irving, welcher von seiner vorigen amerikanischen Tournee nicht weniger als 150 000 Dollars netto nach London bringen konnte, hat erklärt, seine künftigen Aufführungen nicht für 200 000 Dollars verdienen zu wollen. Der Erfolg dürfte ihm Recht geben, obwohl Sir Henry in Amerika hinsichtlich mehr als „der gewöhnliche lebende Schachspieler“ angesehen wird. Die Theaterdirektoren stellen sich bei den Honoreur-Gewinnern überragend auch nicht schlecht. Beweis dafür die Jeffers der Jahresbilanz eines der erfolgreichsten Betriebe, David Belasco's, welcher von seinen drei ersten Stars folgende Einkünfte zu verzeichnen hatte: Frau Belle Carter brachte ihr (mit „Dobarry“) 555 000 Dollars Reingewinn, Frau Blanche Bates (mit „Darling of the Gods“) 540 000 Dollars und der Künstler Barford 366 000 Dollars, zusammen über 1 460 000 Dollars netto. Die Operette „Byrd of O“, ein ganz überragendes Musikstück, brachte der Direktion des Reichs-Theaters in 500 Vorstellungen 400 000 Dollars netto.

Seidenhaus N. Goldstein, Ecke Grabenstr. an der Königstr. Grösstes Seiden-Lager am Platze! Unübertroffene Auswahl in jedem Geschmack und in jeder Preislage Stets Neuheiten Sehr billige Preise

PIANOS Rud. Ibach Sohn bei Kauf, Miet, Tausch, Reparatur oder Stimung wurde man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch vier Generationen bestehenden Hauses DÜSSELDORF Schadowstrasse 51, Ecke Bleichstrasse •IBACH• Berlin - Bonn - Hamburg - Leipzig

Allstrasse 34 Breidenbacher Hof Tel. 58 u. 1358 Elegantes Weinrestaurant mit vorzüglichem Küche Unmittelbar am Stadttheater, Haltestelle der elektrischen Bahn nach Biefeld, Kauf und dem Hauptbahnhof.

Max Mestrum Fernsprecher 3319 • Grafenbergerstrasse 26 Spezialgeschäft für elektrische Anlagen jeder Art Lager in sämtlichen optischen Artikeln: Theatergläser, Fernrohre, Fernscheiter, Thermometer etc.

Fritz Reuter 34 Schadowstr. 34 • Fernsprecher 2459 Hut- und Mützen-Manufaktur Feinstes und grösstes Spezial-Geschäft am Platze

Alb. Guba Nchf., Pelzwarenfabrik Grabenstrasse, an der Königstr. Telephon Nr. 3383 • Ge gründet 1836 Grösstes Lager sparter Neuheiten in Pelzwaren

Herz-Stiefel Schuh-Haus S. Silbermann Ecke Graben- und Mittelstrasse Besichtigung erbeten Seheenswert

Park-Hotel am Corneliusplatz gegenüber dem Theater Vornehmes Wein-Restaurant Soupers und Speisen à la carte

Otto Wehle Grösstes Lager moderner Kronleuchter, Ampeln, Speisezimmerleuchter Einziges Spezial-Ring-Geschäft Grösste Auswahl 26 Schadowstrasse 26 Billigste Preise

J. H. Wildemann Beleuchtungs-Körper Sest-Geschenke Schadowstrasse Nr. 17 Bronzen und Luxuswaren

Friedr. Müller Tel. 103, Klosterstr. 53 Morgens, mittags, 6 Uhr abends: Frische Brötchen

Alt Heidelberg Restaurant I. Rangos gegenüber Brühlender Hof — Ecke Klompf und Grabenstrasse Münchener Bürgerbräu Spezial-Biere, hell und dunkel, direkt vom Fass Weiss erster Häuser Biere, Soupers, reichhaltige Abendplatten i. Range: Separate elegante Restaurationsäle • Damensalons Elektrische Bahnverbindung nach allen Richtungen

Aug. Rassing Schwanenmarkt 24 • Telephon Nr. 2094 Juwelen, Goldwaren, Silberwaren Tafel-Bestecke von der billigsten bis feinsten Ausführung Uhren in jeder Preislage Original-Glaskristall sowie Genfer Uhren von Wachera & Constantin, Genf

INTERNATIONALE SPRACHSCHULE NUR KAISER WILHELMSTRASSE 9 Franz, Engl., Spanisch, Italienisch etc. durch akad. gebildete Lehrer d. betr. Länder BESTE EMPFEHLUNG: 400 Referenzen vom Nach 15 MONATL. BESTEHEN meisten Plätze

Leonhard Tietz DÜSSELDORF Grösstes, modernes, sehenswertes Geschäftshaus Fahrstühle • Telephon 1300 Grösstes Sortiment aller Bedarfs-Artikel Täglicher Eingang von Saison-Neuheiten Umtausch bereitwilligst gewährt

Abfahrtszeiten nach Schluss des Theaters Von Düsseldorf (Hauptbahnhof) nach: Köln (11.17), Bonn (11.31), Koblenz (11.45), Mainz (12.00), Frankfurt (12.15), Wiesbaden (12.30), Kassel (12.45), Fulda (1.00), Eisenach (1.15), Erfurt (1.30), Jena (1.45), Halle (2.00), Magdeburg (2.15), Leipzig (2.30), Dresden (2.45), Chemnitz (3.00), Prag (3.15), Brno (3.30), Wien (3.45), Budapest (4.00), Pest (4.15), Belgrad (4.30), Bukarest (4.45), Sofia (5.00), Athen (5.15), Saloniki (5.30), Konstantinopel (5.45), Bagdad (6.00), Alexandrien (6.15), Sues (6.30), Jeddah (6.45), Bombay (7.00), Calcutta (7.15), Rangoon (7.30), Hongkong (7.45), Shanghai (8.00), Peking (8.15), Hankow (8.30), Tientsin (8.45), Harbin (9.00), Khabarovsk (9.15), Wladiwostok (9.30).

Hotel Germania

am Hauptbahnhof. Bekanntes Wein- und Bier-Restaurant mit guter Küche

 **Illauers Wein-Haus „Hansa“** • Graf Adolfstr.
Vornehmer, mit allem Komfort ausgestattetes Restaurant I. Ranges. Dinners u. Soupers von 2 M. an

Möbelfabrik Gebr. Bauer

Kölnerstrasse 16 **DÜSSELDORF** Kölnerstrasse 16
Etablissement für Wohnungs-Einrichtungen

Sritz Liebrecht Grabenstrasse an der Königsbrücke **Grösstes Spezialhaus eleg. Damenhüte**
Vornehmster Geschmack • Billigste Preise

Piano-Lager P. Pütz

Elisabethstr. 9 Inh.: Carl Pütz Elisabethstr. 9

Flügel * Pianinos * Harmoniums

Reichhaltige Auswahl
von nur erstklassigen Fabrikaten
Telephon 2776 — Gegründet 1868

Nur für Damen!

Haararbeiten
Champonieren
Frisieren
Färben
Maniküre
Gesichtspflege
Massage und
Gesichts-
Dampfbäder

**Schellenbergs Spezial-
Damen-Friseurgeschäft**

ist das vornehmste un-
genierteste Düsseldorfs

Herm. Schellenberg Teleph. 1270
nur 79 Schadowstrasse 79



Fernsprecher 488
Hauptlager u. Bureau
Neuer Hafen, Uferstrasse 5

 **J. Hüllstrung & Cie.** 
Kohlen — Koks — Brikets

Gegründet 1860
Zweig-Bureau
Kronprinzenstrasse 70

Altdeutsches Weinhaus * Düsselschlösschen Rheinpromenade am Burgplatz
3 Min. v. Stadttheater (durch d. Mühlenstr.)
Renommierter Küche u. Keller, Soupers
Schönste u. aparteste Weinkneipe am ganzen Rheinstrom * Nachmittags: **Café** * Inh.: Engelb. Oxenfort Jr.

Bohnenkamp vegetal
solidester Seidenschirm Schadowstr. Nr. 71

Wie bleiben Frauen schön?

Durch
H. Fütterer
Gesichtsmassage,
Gesichtsdampfbäder
und weltberühmte
Schönheitspräparate
Grossartige Erfolge.



Neu! Entfernen lästiger
Haare durch Elektro-
lyse unter Garantie.
Nur persönliche Bedienung.

Nur für Damen!

Feinster und vornehmster
Frisier-, Maniküre-, Färbe- u.
Champonier-Salon am Platze

H. Fütterer, städt. Tonhalle

Cornelius-Café

Ecke Königsallee und Schadowstr.

Angenehmer Familien-Aufenthalt

Hotel Wein-Restaurant und -Handlung Hub. Seulen Nachf.

Inh.: Fritz Hauck
Bergerstrasse 35 • Telephon Nr. 232
Vor u. nach dem Theater: Ausgewählte Soupers
Jeden Abend: **Zigeuner-Konzert**

Photograph. Apparate u. Bedarfs-Artikel, Stativ-, Hand- u. Klapp-Kameras
Arthur Böhme, Königs-Allee Nr. 53
am Apollo-Theater

Geschwister Lenders Leinen- und Wäsche-Ausstattungs-Magazin
Königsallee 11
Fernsprecher Nr. 4169 Fernsprecher Nr. 4169

Südweine: Tafel-, Dessert- u. Krankenweine (direkter Import)

Echte Produkte der Weinberge der betr. Produktionsländer, bei voller Garantie für naturreine Traubensäfte, als Stärkungsmittel für Kranke u. Rekonvaleszenten von ärztl. Autoritäten empfohlen. Ich off. solche zu nachstehenden Preisen: Sherry v. 1,20—5,—, Madeira v. 1,25—6,—, Portwein v. 0,90—6,—, Malaga v. 1,20—3,—, Medizinal-Tokayer v. 1,60—4,—, italienischer roter Tafelwein, angenehm süsslich, voll u. kräftig, infolge des hohen Eisengehaltes für **Blutarme** sehr zu empfehlen, 1,20, sämthl. in 3/4 Ltrfl., i. Düsseldorf fr. Haus. Saar-, Mosel-, Rhein-, deutsche u. fränz. Rotw., sämthl. bei voller Garantie f. **Reinheit**. Ausf. Preisl. z. D.

Ferdinand Oehmen, Weingrosshandlung, Düsseldorf, Goethestr. 9. Telephon 355

Hotel Germania

am Hauptbahnhof. Bekanntes Wein- und Bier-Restaurant mit guter Küche

Müllers Wein-Haus „Hansa“ • Graf Adolfstr.
Vornehmes, mit allem Komfort ausgestattetes Restaurant I. Ranges. Diners u. Soupers von 2 M. an

Möbelfabrik
Kölnerstrasse 16
Etablissem

Bauer
erstrasse 16
gen

Sritz Liebrecht

us eleg. Damenhüte
ack • Billigste Preise

Piano-Lager P.

Ellisabethstr. 9 Inh.: Carl Pütz
Flügel * Pianinos * Har
Reichhaltige Ausw.
von nur erstklassigen Fa
Telephon 2776 — Gegründe

men!
gs Spezial-
urgeschäft
mste un-
sseldorfs
enberg Teleph. 1270
chadowstrasse 79

Fernsprecher 488
Hauptlager u. Bureau
Neuer Hafen, Uferstrasse 5

Gegründet 1860
Zweig-Bureau
Kronprinzenstrasse 70

Altdeutsches Düsse
Weinhaus • Düsse
Schönste u. aparteste Weinkneipe an

menade am Burgplatz
ittheater (durch d. Mühlenstr.)
e Küche u. Keller, Soupers
nh.: Engelb. Oxenfort jr.

Bohnenkamp v
solidester Seidenschirm

s-Café

Wie bleiben Frauen

Durch
H. Fütterers
Gesichtsmassage,
Gesichtsdampfbäder
und weltberühmte
Schönheitspräparate
Grossartige Erfolge.
Neu! Entfernen lästiger
Haare durch Elektro-
lyse unter Garantie.
Nur persönliche Bedienung.
H. Fütterer, städ

Nur für
Feinster und
Frisier-, Mani
Champonier-

nd Schadowstr.
lien-Aufenthalt

Photograph.

tel
und -Handlung
en Nachf.
Hauck
Telephon Nr. 232
Ausgewählte Soupers
uner-Konzert

Geschwister

v-, Hand- u. Klapp-Kameras
Königs-Allee Nr. 53
am Apollo-Theater

Südweine: Tafel-

Echte Produkte der Weinberge der
säfte, als Stärkungsmittel für Kranl
zu nachstehenden Preisen: Sherry v. 1,20—0,5, Madeira v. 1,20—0,5, Portwein v. 0,90—0,6,—, Malaga v.
1,20—3,—, Medizinal-Tokayer v. 1,60—4,—, italienischer roter Tafelwein, angenehm süsslich, voll u. kräftig,
infolge des hohen Eisengehaltes für **Blutarmer** sehr zu empfehlen, 1,20, sämtl. in 3/4 Ltrfl., i. Düsseldorf fr.
Haus. Saar-, Mosel-, Rhein-, deutsche u. fränz. Rotw., sämtl. bei voller Garantie f. Reinheit. Ausf. Preisl. z. D.
Ferdinand Oehmen, Weingrosshandlung, Düsseldorf, Goethestr. 9. Telephon 355



TIFFEN Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007